

87963-2025 - Competition

Germany – Medical information systems – KHZG FTB2 Patientenportal

OJ S 28/2025 10/02/2025

Contract or concession notice – standard regime - Change notice

Supplies

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Universitätsklinikum Köln AöR

Email: vergabestelle@uk-koeln.de

Legal type of the buyer: Body governed by public law, controlled by a regional authority

Activity of the contracting authority: Health

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: KHZG FTB2 Patientenportal

Description: Implementierung eines transsektoral übergreifenden Patientenportals für das digitale Aufnahme-, und Behandlungsmanagement mit integrierter KIS-Anbindung sowohl für die stationären als auch ambulanten Patienten der Uniklinik Köln

Procedure identifier: 41d60ff1-f659-4568-8596-cffacf65a915

Internal identifier: 2025 02 EU RU

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 48814000 Medical information systems

Additional classification (cpv): 72210000 Programming services of packaged software products

2.1.2. Place of performance

Postal address: Kerpener Straße 62

Town: Köln

Postcode: 50937

Country subdivision (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: Bekanntmachungs-ID: CXS0YYLYT6E687PV Zuschlagskriterien

Angebote: Kriterien für die Wirtschaftlichkeit sind die Zuschlagskriterien, die die Angebote in eine Rang- und Reihenfolge bringen sind: Zuschlagskriterien Los 1 Punkte/Gewichtung Max.

Punkte: 1. Preis / Leistung 50 Punkte 2. Ausführungskonzept zur Daten- und Systemanbindung inkl. Patientenportalarchitektur 20 Punkte 3. Fachliche Präsentation des Bieters anhand des Leistungsverzeichnisses 3.1. Vorstellung IT-Architektur anhand von Leitfragen 5 Punkte 3.2. Präsentation Patientenportal (Look & Feel anhand von Use Cases) 15 Punkte 4.

Umsetzungskonzept 10 Punkte Maximale Gesamtpunktzahl: 100 Punkte Den Zuschlag erhält derjenige Bieter, dessen Angebot nach Wertung der nachfolgenden Kriterien das wirtschaftlichste ist, also in der Gesamtwertung die höchste Gesamtpunktzahl erreicht.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Analogous situation like bankruptcy under national law: Wir verweisen auf die entsprechenden geforderten Eigenerklärungen F2.1-2.8

Participation in a criminal organisation: Wir verweisen auf die entsprechenden geforderten Eigenerklärungen F2.1-2.8

Agreements with other economic operators aimed at distorting competition: Wir verweisen auf die entsprechenden geforderten Eigenerklärungen F2.1-2.8

Breaching of obligations in the fields of environmental law: Wir verweisen auf die entsprechenden geforderten Eigenerklärungen F2.1-2.8

Money laundering or terrorist financing: Wir verweisen auf die entsprechenden geforderten Eigenerklärungen F2.1-2.8

Fraud: Wir verweisen auf die entsprechenden geforderten Eigenerklärungen F2.1-2.8

Child labour and other forms of trafficking in human beings: Wir verweisen auf die entsprechenden geforderten Eigenerklärungen F2.1-2.8

Insolvency: Wir verweisen auf die entsprechenden geforderten Eigenerklärungen F2.1-2.8

Breaching of obligations in the fields of labour law: Wir verweisen auf die entsprechenden geforderten Eigenerklärungen F2.1-2.8

Assets being administered by liquidator: Wir verweisen auf die entsprechenden geforderten Eigenerklärungen F2.1-2.8

Guilty of misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents and obtained confidential information of this procedure: Wir verweisen auf die entsprechenden geforderten Eigenerklärungen F2.1-2.8

Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure: Wir verweisen auf die entsprechenden geforderten Eigenerklärungen F2.1-2.8

Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure: Wir verweisen auf die entsprechenden geforderten Eigenerklärungen F2.1-2.8

Guilty of grave professional misconduct: Wir verweisen auf die entsprechenden geforderten Eigenerklärungen F2.1-2.8

Early termination, damages or other comparable sanctions: Wir verweisen auf die entsprechenden geforderten Eigenerklärungen F2.1-2.8

Breaching of obligations in the fields of social law: Wir verweisen auf die entsprechenden geforderten Eigenerklärungen F2.1-2.8

Payment of social security contributions: Wir verweisen auf die entsprechenden geforderten Eigenerklärungen F2.1-2.8

Business activities are suspended: Wir verweisen auf die entsprechenden geforderten Eigenerklärungen F2.1-2.8

Payment of taxes: Wir verweisen auf die entsprechenden geforderten Eigenerklärungen F2.1-2.8

Terrorist offences or offences linked to terrorist activities: Wir verweisen auf die entsprechenden geforderten Eigenerklärungen F2.1-2.8

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: KHZG FTB2 Patientenportal

Description: Ziel ist die vollumfängliche Implementierung eines transsektoral übergreifenden Patientenportals für das digitale Aufnahme-, und Behandlungsmanagement mit integrierter KIS-Anbindung sowohl für die stationären als auch ambulanten Patienten der Uniklinik Köln, um die transsektorale Kommunikation und den digitalen Informationsaustausch zwischen Leistungserbringer und -empfänger vor, während und nach der Krankenhausbehandlung zu ermöglichen. Das Patientenportal muss dabei schrittweise auf sehr viele unterschiedliche an der UKK existierende IT-Systeme auf unterschiedliche Weise zugreifen: Daten übernehmen, Daten senden, bestimmte Funktionen aufrufen - es müssen bidirektionale Schnittstellen aufgebaut werden. Die Interoperabilität ist die grundlegende Voraussetzung für die Vernetzung aller an der Versorgung beteiligten Akteure. Neben den grundlegend in der KHZG-Förderrichtlinie geforderten Funktionen ("Muss-Kriterien") eines Patientenportals liegt der Fokus für das UKK Patientenportal vor allem auf zwei weiteren Themen: Zum einen spielt die Verarbeitung von Wearable-Daten sowie die grundsätzliche Ausleitung von sämtlichen Daten aus dem Patientenportal in strukturierter Form eine besondere Rolle - insbesondere mit Blick auf die (klinische) Forschung. Daneben nimmt die Stärkung der intersektoralen Vernetzung eine zentrale Stellung ein. Daher wird großer Wert auf ein Zuweiserportal gelegt, welches den Austausch mit vorgelagerten Leistungserbringern und somit Behandlungskontinuität sicherstellt. Um mit dem Patientenportal auf Dauer flexibel agieren zu können und eine Basis für die Vernetzung mit externen Partnern zu schaffen, soll künftig zusätzlich eine Medizinische Interoperabilitätsplattform (MIOP) aufgebaut werden. Mit dem Aufbau der MIOP schafft die UKK langfristig die Basis für eine sektorenübergreifende Vernetzung mit allen Leistungsanbietern, die ebenfalls die Voraussetzungen der Interoperabilität erfüllen. Die MIOP muss über FHIR / IHE Strukturen (in einer ersten Ausbaustufe alternativ über HL7 V2.3), an die bestehende UKK-IT-Infrastruktur angeschlossen werden. Der Aufbau der MIOP ist neben dem Aufbau eines Patientenportals ein weiteres Projekt und wurde im Rahmen des KHZG als eigenständiges Projekt beantragt. Der technische Aufbau der MIOP ist daher nicht Teil dieser Ausschreibung. Jedoch besteht die Anforderung, dass das beschaffte Patientenportal an die vom Auftraggeber noch aufzubauende MIOP anbindbar sein muss. Durch die Anbindung des Patientenportals an die MIOP soll eine grundlegende und in die Zukunft gerichtete Lösung geschaffen werden. Die Vorgaben zur Interoperabilität, sowie der Einsatz aller Transaktionen der Telematikinfrastruktur nach dem Fünften Buch Sozialgesetzbuch sollen eingeschlossen werden. Neben dem technischen Aufbau des Patientenportals müssen viele UKK-Abläufe angepasst bzw. neu aufgebaut werden. Die Einführung neuer Funktionen und die damit verbundenen Veränderungsprozesse müssen stufenweise erfolgen. Insofern soll das Patientenportal stufenweise aufgebaut werden. Neben der MIOP strebt die Uniklinik Köln zudem an, ein Telemedizinportal aufzubauen. Auch dieses ist nicht Teil der vorliegenden Ausschreibung. Jedoch besteht auch hier die Anforderung an das beschaffte Patientenportal, dieses sinnvoll über Schnittstellen an ein noch zu beschaffendes Telemedizinportal anzubinden. Die Einzelheiten sind der Anlage 1 zu diesen Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Internal identifier: 2025 02 EU RU

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 48814000 Medical information systems

Additional classification (cpv): 72210000 Programming services of packaged software products

Options:

Description of the options: Optionen werden im Verhandlungsverfahren explizit bekannt gegeben

5.1.2. Place of performance

Postal address: Kerpener Straße 62

Town: Köln

Postcode: 50937

Country subdivision (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Duration: 36 Months

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 1

Other information about renewals: Verlängerung der Laufzeit um 60 Monate möglich

5.1.6. General information

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project fully or partially financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: Innovative purchase

Description: Die Interoperabilität ist die grundlegende Voraussetzung für die Vernetzung aller an der Versorgung beteiligten Akteure. Hier liegt der Fokus zum einen auf der Verarbeitung von Wearable-Daten sowie der grundsätzlichen Ausleitung von sämtlichen Daten aus dem Patientenportal in strukturierter Form eine besondere Rolle - insbesondere mit Blick auf die (klinische) Forschung. Daneben nimmt die Stärkung der intersektoralen Vernetzung eine zentrale Stellung ein.

Innovation procurement: The procured works, supplies, or services entail process innovation

5.1.9. Selection criteria

Criterion:

Type: Economic and financial standing

Name: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Description of selection criterion: Die im vorliegenden Vergabeverfahren geforderten

Erklärungen und Nachweise sind nachfolgend aufgeführt und jeweils für den Einzelbieter und die Bietergemeinschaft insgesamt einzureichen: 3) Erklärung zum Umsatz bezogen auf die Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, für die letzten drei abgeschlossenen

Geschäftsjahre (§ 122 Abs.2 Nr.2 GWB i.V.m. § 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV) Mindestanforderung:

Eigenerklärung Jahresumsätze in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages, bezogen auf die letzten drei vollen Kalenderjahre (2021/2022/2023), in EUR netto (pro Jahr mind. 500.000

EUR) siehe 2F2.1 4) Erklärung zur Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (§ 122 Abs.2 Nr.2 GWB i.V.m. § 45 Abs.1 Nr.3 VgV). Mindestanforderung: Nachweis einer

Firmenhaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen: Personen- und Sachschäden:

Mindestens 5.000.000,00 Euro pro Schadensfall, zweifach maximiert im Jahr

Vermögensschäden: Mindestens 1.000.000,00 Euro pro Schadensfall, zweifach maximiert im Jahr Nachweis der aufgeführten Versicherungen durch Eigenerklärung nach Anlage 2F2.4

oder Bescheinigung des Versicherungsgebers oder Bescheinigung eines

Versicherungsgebers, dass eine entsprechende Versicherung im Auftragsfall abgeschlossen wird (jeweils Kopie ausreichend). Die Haftpflichtversicherung muss bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut abgeschlossen worden sein. Die Haftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten und nachgewiesen werden. Der Bieter hat zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der im Vertrag genannten Deckungssummen besteht. siehe 2F2.4 5) Nur auf gesonderte Nachfrage der Vergabestelle: Jahresabschlüsse oder Auszüge von Jahresabschlüssen, falls deren Veröffentlichung in dem Land, in dem der Bewerber oder Bieter niedergelassen ist, gesetzlich vorgeschrieben ist

Criterion:

Type: Other

Name: Sonstiges

Description of selection criterion: Belege des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen (jeweils einzureichen durch Einzelbieter, jedem Nachunternehmer und jedem einzelnen Mitglied der Bietergemeinschaft): 14) Erklärung Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (§ 123 GWB), siehe 2F2.1 15) Erklärung Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (§ 124 GWB), siehe 2F2.1 16) Erklärung zur Selbstreinigung (§ 125 GWB) - falls zutreffend - 17) Eigenerklärung Russlandsanktionen, siehe 2F4 Sonstige besondere Bedingungen nach § 128 GWB (jeweils einzureichen durch Einzelbieter, jedem Nachunternehmer und jedem einzelnen Mitglied der Bietergemeinschaft): 18) Erklärung zur Einhaltung des MiLoG, siehe 2F2.2 19) Eigenerklärung zur Anerkennung der Antikorruptionserklärung, siehe 2F2.3 20) Erklärung Unternehmensdaten, siehe 2F3 (gesamte Bietergemeinschaft ausreichend) 21) Eigenerklärung Mindestlohngesetz, siehe 2F522 22) Nach § 6 Abs. 1 WRegG ist ein öffentlicher Auftraggeber vor der Erteilung eines Zuschlags in einem Verfahren über die Vergabe öffentlicher Aufträge mit einem geschätzten Auftragswert ab 30.000 Euro ohne Umsatzsteuer verpflichtet, das Wettbewerbsregister zu demjenigen Bieterunternehmen abzufragen, das den Auftrag erhalten soll. wird vom Auftraggeber direkt ohne Zutun des Bieters angefordert. Prüfung und Wertung der Teilnahmeanträge: Bei allen Verfahrensarten mit Ausnahme des offenen Verfahrens kann der öffentliche Auftraggeber die Zahl der geeigneten Bewerber, die zur Abgabe eines Angebots auf-gefordert oder zur Verhandlung eingeladen werden, begrenzen, sofern genügend geeignete Bewerber zur Verfügung stehen. Dazu gibt der öffentliche Auftraggeber in der Auftragsbekanntmachung oder der Aufforderung zur Interessensbestätigung die von ihm vorgesehenen objektiven und nicht-diskriminierenden Eignungskriterien für die Begrenzung der Zahl, die vorgesehene Mindestzahl und gegebenenfalls auch die Höchstzahl der einzuladenden Bewerber an. Der Auftraggeber fordert die mindestens drei, maximal fünf geeignete Unternehmen mit den höchsten Punktzahlen in der Prüfung der Bewertungskriterien zur Angebots-abgabe auf. Dazu wertet die Vergabestelle die Teilnahmeanträge zunächst nach form- und fristgerechtem Eingang aus und prüft die Vollständigkeit der Unterlagen. Hierbei wird auch geprüft, inwiefern der Bewerber die aufgestellten Mindestanforderungen an die Eignung (A-Kriterien) erfüllt. Teilnahmeanträge, die die Mindestanforderungen nicht erfüllen, werden zwingend aus dem weiteren Vergabeverfahren aus-geschlossen. A-Kriterien sind als solche gekennzeichnet. Die verbliebenen Teilnahmeanträge wertet die Vergabestelle im Hinblick auf die B-Kriterien aus. B-Kriterien sind als solche gekennzeichnet. Die Punktzahlen ermittelt der Auftraggeber (sofern Lose gebildet sind im jeweiligen Los) wie folgt (siehe auch Anlage 0): Umsatz 10 Punkte Anzahl der vergleichbaren Referenzen 20 Punkte Qualität der vergleichbaren Referenzen 70 Punkte Max Gesamtpunkte 100 -Auswahlkriterium 1 Umsatz: Gewertet wird der durchschnittliche jährliche Umsatz des Bewerbers in den letzten vollen drei Jahren (2022, 2023, 2024) mit vergleichbaren Leistungen. Bitte sehen Sie im Detail dazu Anlage 0. -

Auswahlkriterium 2 Anzahl der vergleichbaren Referenzen: Die Angabe der Referenzen erfolgt in Anlage 2F5. Bewertung siehe entsprechend Anlage 0. -Auswahlkriterium 3: Qualität der vergleichbaren Referenzen: Bewertet wird die Qualität der drei eingereichten Referenzen gemäß Anlage 2F5. Die Vergabestelle wertet dabei max. 3 Referenzen gemäß den in Anlage 2F5 genannten Kriterien aus. Sollte ein Bieter mehr als drei Referenzmuster mittels der vorgegebenen Anlage einreichen und diese nicht mittels Nummerierung gekennzeichnet haben, wählt die Vergabestelle die ersten drei Referenzen aus den Unterlagen in der Reihenfolge des übermittelten Antrags aus. Das Angebot mit der höchsten Punktzahl gemäß Anlage 2F5 erhält die höchste Bewertung entsprechend der dem Kriterium zugeordneten Maximalpunktzahl. Alle übrigen Angebote erhalten im Verhältnis weniger Punkte (inverser Dreisatz). Es gilt folgende Formel: $P = \text{Punktzahl_max} * ((\text{akt_Angebot}) / ((\text{max_Angebot})))$
Gesamtauswahl: Es werden die mindestens drei, maximal fünf geeignetsten Unternehmen zur Angebotsabgabe zugelassen. Die Reihenfolge bestimmt sich nach den Punktzahlen in der Prüfung der Bewertungskriterien. Haben mehrere Bewerber dieselbe Punktzahl, erhalten diese denselben Rang. Bei mehreren Bewerbern auf demselben Rang, werden diese zugelassen, bis mindestens drei, maximal fünf Bewerber zugelassen sind. Soweit erforderlich entscheidet bei Punktegleichstand das Los.

Criterion:

Type: Suitability to pursue the professional activity

Name: Eignung zur Berufsausübung

Description of selection criterion: Die im vorliegenden Vergabeverfahren geforderten Erklärungen und Nachweise sind nachfolgend aufgeführt: 1) Nachweis über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregistrauszug) (§ 122 Abs.2 Nr.1 GWB i.V.m. § 44 Abs.1 VgV) oder sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang VII Teil B und C der Richtlinie 2014/24/EG, wenn dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs- bzw. Herkunftsstaates Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist (Für Einzelbieter und jedes einzelne Mitglied der Bietergemeinschaft einzureichen) siehe 2F2. 1 2) Nur auf Nachfrage der Vergabestelle: Darstellung der gesellschaftsrechtlichen Strukturen des Bewerbers (Für Einzelbieter und Bietergemeinschaft insgesamt)

Criterion:

Type: Technical and professional ability

Name: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Description of selection criterion: Im Hinblick auf die technische und berufliche Leistungsfähigkeit der Bieter oder der Bietergemeinschaft kann der öffentliche Auftraggeber Anforderungen stellen, die sicherstellen, dass der Bieter oder die Bietergemeinschaft über die erforderlichen personellen und technischen Mittel sowie ausreichende Erfahrungen verfügen, um den Auftrag in angemessener Qualität ausführen zu können. Bei Lieferaufträgen, für die Verlege- oder Installationsarbeiten erforderlich sind, sowie bei Dienstleistungsaufträgen darf die berufliche Leistungsfähigkeit der Unternehmen auch anhand ihrer Fachkunde, Effizienz, Erfahrung und Verlässlichkeit beurteilt werden. Der öffentliche Auftraggeber kann die berufliche Leistungsfähigkeit eines Bieters oder der Bietergemeinschaft verneinen, wenn er festgestellt hat, dass dieser Interessen hat, die mit der Ausführung des öffentlichen Auftrags im Widerspruch stehen und sie nachteilig beeinflussen könnten. Als Beleg der erforderlichen technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bieters oder der Bietergemeinschaft kann der öffentliche Auftraggeber je nach Art, Verwendungszweck und Menge oder Umfang der zu erbringenden Liefer- oder Dienstleistungen ausschließlich die Vorlage von einer oder mehrerer der in § 46 VgV benannten Unterlagen verlangen. Die im vorliegenden Vergabeverfahren geforderten Erklärungen und Nachweise sind nachfolgend aufgeführt und

jeweils für den Einzelbieter und die Bietergemeinschaft insgesamt einzureichen: 6) Erklärung zur beruflichen Leistungsfähigkeit (§ 122 Abs.2 Nr.3 GWB i.V.m. § 46 Abs.3 Nr.1 VgV) durch Eigenerklärung des Bieters: Geeignete Referenzen über vergleichbare Liefer- und Dienstleistungsaufträge aus den letzten drei Jahren (2022, 2023, 2024).

Mindestanforderungen: - Mindestens 3 geeignete Referenzen über erfolgreich implementierte vergleichbare Patientenportale (angelehnt an Leistungsbeschreibung) aus den letzten drei abgeschlossenen Jahren (2022, 2023, 2024). - Die angebotene Lösung wurde (in 2022, 2023, 2024) bereits in mindestens einem Klinikum im Bereich der Terminplanung (Buchung von Terminen) bidirektional über eine Schnittstelle zum führenden KIS-System ORBIS erfolgreich angebunden. Bezüglich der Anforderungen an die bidirektionale Schnittstelle wird auf das Leistungsverzeichnis Kriterien 4.2.3.1, 4.2.3.2 und 5.2.2 verwiesen. - Die angebotene Lösung oder Teile der Lösung wurde (in 2022, 2023, 2024) bereits in mindestens einer Uniklinik oder einem Maximalversorger erfolgreich implementiert. Auf Anlage 2F5 wird verwiesen. 7) Der Bewerber weist umfangreiche Erfahrung im Projektmanagement von großen IT-Einführungsprojekten nach. Ein solcher Nachweis ist nur geführt, wenn der Bewerber Erfahrung im Projektmanagement von großen IT-Einführungsprojekten in einer Uniklinik, einem Maximalversorger oder einem Klinikverbund (mind. 1000 Betten) nachweist. Der Nachweis ist nach § 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB i.V.m. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV auf die letzten drei Jahre beschränkt. 8) Falls Leistungen nicht vom Auftragnehmer selbst, sondern von Dritten (sog. Nachunternehmer oder Subunternehmer) ausgeführt werden sollen: Erklärung zum Einsatz von Nachunternehmern nebst Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers siehe 2F2.7 und 2F2.8 9) Beruft sich ein Bieter zum Nachweis seiner Eignung (wirtschaftliche und finanzielle sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit) auf die Kapazitäten anderer Unternehmen (sog. Eignungsleihe), so nachweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen (für die technische und berufliche Leistungsfähigkeit muss der Eignungsleihende Nachunternehmer sein, nimmt der Bieter für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der "Verpflichtungserklärung" abzugeben). siehe 2F2.8 10) Das angebotene Personal muss mindestens über das Niveau C1 in Deutsch des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen verfügen. 11) Nachweis der in den letzten 3 Jahren (2022, 2023, 2024) Beschäftigten des Bewerbers/ der Bewerbergemeinschaft gemäß § 46 Abs.3 Nr.8 VgV. (Gesamtzahl Beschäftigten) Mindestanforderung: Mitarbeiterzahl im Bereich digitale Gesundheitskommunikation des Anbieters (mind. 50 VK im Rahmen dieser Mitarbeiter) Siehe 2F2.5 12) Nachweis DIN ISO 9001:2015 (Qualitätsmanagementsystem) oder vergleichbarer Maßnahmen durch Eigenerklärung des Bieters 13) Nachweis DIN ISO 27001 oder vergleichbarer Maßnahmen durch Eigenerklärung des Bieters

Criterion:

Type: Technical and professional ability

Name: Qualität der vergleichbaren Referenzen

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 700,00

Criterion:

Type: Technical and professional ability

Name: Anzahl der vergleichbaren Referenzen

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 200,00

Criterion:

Type: Technical and professional ability

Name: Umsatz

Description of selection criterion: Mindestanforderung: Eigenerklärung Jahresumsätze in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages, bezogen auf die letzten drei vollen Kalenderjahre (2022/2023 /2024), in EUR netto (pro Jahr mind. 500.000 EUR)

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 100,00

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 5

The buyer reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without any further negotiations

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 21/02/2025 23:59:59 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYLYT6E687PV/documents>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYLYT6E687PV>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of the procedure:

Estimated date of dispatch of the invitations to submit tenders: 12/03/2025

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYLYT6E687PV>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Description of the financial guarantee: Erklärung zur Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (§ 122 Abs.2 Nr.2 GWB i.V.m. § 45 Abs.1 Nr.3 VgV).

Mindestanforderung: Nachweis einer Firmenhaftpflichtversicherung mit folgenden

Deckungssummen: Personen- und Sachschäden: Mindestens 5.000.000,00 Euro pro

Schadensfall, zweifach maximiert im Jahr Vermögensschäden: Mindestens 1.000.000,00

Euro pro Schadensfall, zweifach maximiert im Jahr Nachweis der aufgeführten

Versicherungen durch Eigenerklärung nach Anlage 2F2.4 oder Bescheinigung des

Versicherungsgebers oder Bescheinigung eines Versicherungsgebers, dass eine

entsprechende Versicherung im Auftragsfall abgeschlossen wird (jeweils Kopie ausreichend).

Deadline for receipt of requests to participate: 04/03/2025 12:00:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 87 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.
Additional information: Checkliste Teilnahmeantrag: -Teilnahmeantrag Anlage 2F1 ist auszufüllen und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen -Eigenerklärungen Eignung Anlage 2F2 ist auszufüllen und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen -Erklärung Unternehmensdaten Anlage 2F3 ist auszufüllen und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen -Eigenerklärung Russlandsanktionen Anlage 2F4 ist auszufüllen und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen -Referenzformular Die Anlage 2F5 ist auszufüllen und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen -Eigenerklärung Mindestlohngesetz Anlage 2F522 ist auszufüllen und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen -Nachweis Sprachniveau Mit dem Teilnahmeantrag einzureichen -Nachweis DIN ISO 9001 Mit dem Teilnahmeantrag einzureichen -Nachweis DIN ISO 27001 Mit dem Teilnahmeantrag einzureichen -Handelsregistrauszug Mit dem Teilnahmeantrag einzureichen -Angaben zum Auswahlkriterium Nr. 1 Anlage 2F2.1 ist auszufüllen und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen -Angaben zum Auswahlkriterium Nr. 2 Anlage 2F5 ist auszufüllen und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen -Angaben zum Auswahlkriterium Nr. 3 Anlage 2F5 ist auszufüllen und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Die geforderten Angaben und Erklärungen sind zur Beurteilung der vergaberechtlichen Eignung des Bewerbers erforderlich und bis zum Ablauf der Teilnahmefrist vorzulegen. Beim späteren Verhandlungsverfahren findet eine Berücksichtigung der bereits festgestellten Eignung indes nicht mehr statt, sofern nicht neue Erkenntnisse die Vergabestelle dazu zwingen, die bereits festgestellte Eignung erneut zu prüfen und zu bewerten. Dabei kann es zu einer im Ergebnis abweichenden Eignungsfeststellung kommen. Die fehlende Eignung des Bewerbers führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrages des Bewerbers.

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Mediation organisation: Vergabekammer Rheinland (Spruchkörper Köln) bei der Bezirksregierung Köln

Review organisation: Vergabekammer Rheinland (Spruchkörper Köln) bei der Bezirksregierung Köln

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Universitätsklinikum Köln AöR

Organisation receiving requests to participate: Universitätsklinikum Köln AöR

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Universitätsklinikum Köln AöR
Registration number: DE215420431
Postal address: Kerpener Straße 62
Town: Köln
Postcode: 50937
Country subdivision (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Country: Germany
Contact point: Zentrale Beschaffung/Vergabestelle
Email: vergabestelle@uk-koeln.de
Telephone: +49 22147835616
Fax: +49 22147887805

Roles of this organisation:

Buyer
Organisation providing additional information about the procurement procedure
Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer Rheinland (Spruchkörper Köln) bei der Bezirksregierung Köln
Registration number: 05315-03002-81
Postal address: Zeughausstraße 2 - 10
Town: Köln
Postcode: 50567
Country subdivision (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Country: Germany
Contact point: Geschäftsstelle Vergabekammer Rheinland
Email: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telephone: +49 2211473045
Fax: +49 2211472889

Roles of this organisation:

Review organisation
Mediation organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

10. Change

Version of the previous notice to be changed
:
1e28ae00-268d-4948-b162-979b2d53267e-01

Main reason for change

:

Information updated

Description

:

Die Vergabeunterlagen: 0_Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags 2025 und das Referenzblatt wurden angepasst

10.1. Change

Section identifier: PROCEDURE

Description of changes: Bitte beachten Sie, dass wir die Vergabeunterlagen: 0_Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags 2025 und das Referenzblatt angepasst haben. EU-Bekanntmachung des Umsatzes wurde angepasst. (Auf 2021,2022,2023)

The procurement documents were changed on: 07/02/2025

Notice information

Notice identifier/version: 0259e731-e465-45de-a3b5-e3d3f4b023ad - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 07/02/2025 13:00:05 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 87963-2025

OJ S issue number: 28/2025

Publication date: 10/02/2025